

Weltladentreff plant Festakt

40-jähriges Bestehen soll im September gefeiert werden

Von Bettina Görlitzer

LÜDENSCHIED Seit 40 Jahren engagiert für einen fairen Handel und für die Menschen in den armen Regionen der Welt: Der Weltladentreff in Lüdenscheid feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Die Planungen für den Festakt am 2. September in den Museen der Stadt sind in vollem Gange. Dies berichteten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend in der Begegnungsstätte „Der kleine Prinz“.

In diesem Rahmen hatte Wolfgang Letzbor als einer der beiden Vorsitzenden unter anderem an die Teilnahme des Weltladentreffs am Kreiskirchentag des evangelischen Kirchenkreises

Lüdenscheid-Plettenberg vor gut einer Woche erinnert. Außerdem zählte er die zahlreichen Vortragsveranstaltungen auf, die der Verein organisiert hat. Auf besonders großes Interesse sei das Referat über die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen gestoßen. Weitere Themen seien unter anderem Nachhaltigkeitsziele und die Situation in Mali gewesen. Als nächstes beteiligt sich der Weltladentreff am 30. Juli am Graf-Engelbert-Fest in der Altstadt.

Mehr als 7000 Euro aus den Erlösen des Weltladens im Alten Rathaus seien im vergangenen Jahr an verschiedene Hilfsprojekte geflossen, berichtete Kassiererin Gisela Dzewas. Zudem sei der Projektpartner „Eirene“

regelmäßig durch Spenden unterstützt worden.

Während Wolfgang Letzbor angekündigt, voraussichtlich nur noch ein Jahr als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen, zog sich seine Amtskollegin Vilma Hellbusch schon jetzt zurück. An ihrer Stelle wurde Maria Neumann gewählt. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte sich Gisela Dzewas. Neuer Kassierer wurde Andreas Pomykaj. Wiedergewählt wurden neben Letzbor Geschäftsführerin Ulla Nagl und Schriftführer Jochen Woschee. Verantwortlich für den Rundbrief ist Matthias Wagner. Als Beisitzer gewählt wurden Josef Lorkowski, Erika Bergfeld und Heike Wilms.



In leicht veränderter Besetzung präsentiert sich der Vorstand des Weltladentreffs nach der Jahreshauptversammlung im Kleinen Prinzen. • Foto: Görlitzer